



---

*Prof. Dr. Hermann Saterdag*

## **Inhaltliche Anforderungen an die Lehrerausbildung**

*Entwicklung und Vereinbarung von Rahmencurricula für  
Lehramtsstudiengänge durch die Kultusministerkonferenz*

Beitrag zur Fachtagung  
der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung, AG Lehrerbildung,

Europa-Akademie Sankelmark, 24. Oktober 2009



## Ziele der Lehrerbildungsreform

---

- Studium auf die beruflichen *Anforderungen in der Schule* ausrichten
  - keine „abgeleiteten“ Curricula
  - Professionalisierung
- Studium und *schulpraktische Ausbildung* verbinden
  - berufliche Orientierung und Sozialisation
  - fachdidaktische Orientierung
  - Handlungskompetenz
- Studium innerhalb der Universitäten *besser ordnen / organisieren*
  - äußere Organisation: Studien- und Stundenplanung
  - innere Organisation: konzeptionelle Konsistenz über das Fächerspektrum



## Entscheidungen der Kultusministerkonferenz

---

- *Kriterienfestlegung für Anerkennungen* von lehramtsbezogenen Studienabschlüssen (2002)
- Beschluss „*Standards Bildungswissenschaften*“ (Dezember 2004)
- Quedlinburger Beschluss: Eckpunkte für die *gegenseitige Anerkennung von Bachelor- und Masterabschlüssen* in lehramtsbezogenen Studiengängen (Juni 2005)
- Saarbrücker Beschluss: *Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen* für die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken in der lehramtsbezogenen Ausbildung (Oktober 2008)



## Standards für Bildungswissenschaften (I)

---

- Definition: *Integriertes Fachkonzept* vor allem aus den Fächern Pädagogik, Allgemeine Didaktik, Psychologie, Soziologie.

Es umfasst die wissenschaftlichen Bereiche, die sich

- mit Bildungs- und Erziehungsprozessen,
  - mit Bildungssystemen sowie
  - mit deren Rahmenbedingungen befassen.
- Gliederung in *Kompetenzbereiche* und *inhaltliche Schwerpunkte*:
    - Unterrichten
    - Erziehen
    - Beurteilen
    - Innovieren



## Standards für Bildungswissenschaften (II)

---

- Bedeutung: *Berufswissenschaftliches Grundlagenstudium* für das Lehramt mit verbindlichen Zielvorgaben
- Erste *inhaltliche Vorgabe* für das lehramtsbezogene Studium, eingeführt mit Beginn des Ausbildungsjahres 2005/06



## Beschluss zu inhaltlichen Anforderungen im Studium

---

- Entwicklung *ländergemeinsamer inhaltlicher Anforderungen* für die Fachwissenschaften und deren Didaktik für lehramtsbezogene *BA-/MA-Studiengänge* und *staatliche Studiengänge*
- Sicherung der *Vergleichbarkeit der Ziele und Anforderungen* in den lehramtsbezogenen Studiengängen
- Gegenseitige *Anerkennungsfähigkeit* von Studienabschlüssen
- dazu Bildung einer *länderoffenen AG* der KMK



## Konkretisierung des Arbeitsauftrages

---

- Fächer der *allgemeinbildenden* Lehrämter, *berufsbildende* Fächer evtl.später
- allerdings *Beschränkung* auf die Fächer, die in den Prüfungsordnungen (nahezu) aller Länder vorkommen
- Beschreibung fachspezifischer *Kompetenzen*
- Beschreibung der *Studieninhalte*, dabei Unterscheidung nach *SEK-Stufe I* und zusätzlichen inhaltlichen Anforderungen für *SEK-Stufe II*
- Fachspezifische Kompetenzen und Studieninhalte stellen zusammen das *Fachprofil* dar



## Durchführung des Auftrages

---

- *Arbeitsweise*: Entwürfe von Wissenschaftlern, Abstimmungsrunden mit den Vertretern der Ministerien sowie mit Wissenschaftsorganisationen und Fachverbänden
- *Arbeitsbeginn*: September 2005, *Pilotphase* mit den Fächern Deutsch und Physik bis Ende 2006, danach Bearbeitung der anderen Fächer
- *Entwurf der Fachprofile* März 2008, *Abstimmung* mit Wissenschaftsorganisationen, Fachverbänden und Kirchen bis August 2008
- *Beschlussfassung* Oktober 2008





# Kompetenzvorgaben für inhaltliche Anforderungen

- Über anschlussfähiges *Fachwissen* verfügen
  - Fachwissen über die grundlegenden Gebiete des Fachs (Verfügungswissen)
  - Überblickswissen über Zugang zu grundlegenden Fragestellungen (Orientierungswissen)
  - Wissen über das Fach: ideengeschichtliche und wissenschaftstheoretische Konzepte (Metawissen)
  - Zugänge für Erschließung von Bereichen anderer Disziplinen
- Über *Erkenntnis- und Arbeitsmethoden* der Fächer verfügen
- Über Anschlussgrundlagen *fachdidaktischer Kompetenzen* verfügen
  - Wissen über fachdidaktische Theorien und Konzepte
  - Kenntnis und Nutzung fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschungsergebnisse
  - Kenntnis der Grundlagen von Unterrichtsplanung und Leistungsbeurteilung
  - Kenntnis über fördernde und hemmende Schülermerkmale



## Generelle curriculare Anforderungen

---

- Lehramtsstudium *ein wissenschaftliches Studium sui generis*, aber: nicht durchgängig eigene lehramtsbezogene Lehrveranstaltungen
- *Einführung* in das Studienfach
- *Differenzierungen nach Lehrämtern, Schulformen* etc. notwendig, allerdings nicht durchgängig und in den einzelnen Fächern unterschiedlich
- Zusätzliche Inhalte für SEK II zum großen Teil *Vertiefungen* der Inhaltsbereiche in SEK I: höherer *Spezialisierungs- Komplexitäts- und Abstraktionsgrad* sowie *stärkere Forschungsorientierung*
- *Einheitliche fachdidaktische Anforderungen* über die beiden SEK-Stufen hinweg.



# Fachspezifisches Kompetenzprofil

## Beispiel Mathematik (Auszüge) I

---

### Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- können *mathematische Sachverhalte* in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darstellen, mathematische Gebiete durch Angabe treibender Fragestellungen strukturieren, . . .
- können beim Vermuten und Beweisen mathematischer Aussagen fremde Argumente überprüfen und eigene Argumentationsketten aufbauen sowie *mathematische Denkmuster* auf praktische Probleme anwenden (mathematisieren) , . . .
- können den allgemeinbildenden *Gehalt mathematischer Inhalte und Methoden* und die gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik begründen . . .



# Fachspezifisches Kompetenzprofil

## Beispiel Mathematik (Auszüge) II

---

### Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- können *fachdidaktische Konzepte* und empirische Befunde mathematikbezogener Lehr-Lern-Forschung nutzen, um Denkwege und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu analysieren, . . .
- können Mathematikunterricht auch mit *heterogenen Lerngruppen* auf der Basis fachdidaktischer Konzepte analysieren und planen . . .



# Studieninhalte für LÄ der Sekundarstufe I

## Beispiel Mathematik (Auszüge) I

- Arithmetik und Algebra
  - Elemente der Zahlentheorie
  - ...
- Geometrie
  - Geometrie der Ebene und des Raumes
  - Geometrische Abbildungen
- Lineare Algebra
  - Lineare Gleichungssysteme
  - Analytische Geometrie
- Analysis
  - Elemente der Differential- und Integralrechnung
  - ...
- Stochastik
  - Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen
  - ...



# Studieninhalte für LÄ der Sekundarstufe I

## Beispiel Mathematik (Auszüge) II

---

- Angewandte Mathematik und mathematische Technologie
  - Dynamische Geometrie-Software
  - Software zur Stochastik
  - . . . . .
- Fachdidaktik
  - Inhalte und Standards des Mathematikunterrichts
  - Mathematikbezogene Lehr-Lern-Forschung (Schülervorstellungen, Motivation, Schülerfehler)
  - Fachdidaktische Diagnoseverfahren und Förderkonzepte
  - Planung und Analyse von Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen

# Fächerprofile und fachliche Ergänzungen: Beispiel Mathematik



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,  
WISSENSCHAFT, JUGEND  
UND KULTUR

---

Standards für die Lehrerbildung im Fach Mathematik

Empfehlungen von DMV, GDM, MNU

Juni 2008



# Fachspezifisches Kompetenzprofil

## Beispiel Neue Fremdsprachen (Auszüge)

---

### Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges *Fachwissen* in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft zugreifen . . . ,
- kennen die wichtigsten Ansätze der *Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik* und können diese für den Unterricht nutzen,
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener *fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz* von Schülerinnen und Schülern,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenz-orientierten *Planung und Durchführung von Unterricht* in modernen Fremdsprachen . . .





# Studieninhalte für LÄ der Sekundarstufe I

## Beispiel Neue Fremdsprachen; Fachdidaktik (Auszüge)

- Theorien des *Sprachlernens* und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Theorie und Methodik des *kommunikativen Fremdsprachenunterrichts*; theoriegeleitete *Analyse von Lehr- und Lernmaterialien . . .*
- Theorien, Ziele und Verfahren des *sprachlichen und interkulturellen Lernens* und deren Umsetzung im Unterricht
- *Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische* Theorien, Ziele und Verfahren
- Anforderungen an *bilinguales Lernen und Lehren*

# Fächerprofile und fachliche Ergänzungen: Weitere Beispiele



- *Chemie*  
Gesellschaft Deutscher Chemiker: Empfehlungen zur Restrukturierung und zur curricularen Entwicklung des Bachelor- und Masterstudiums für das Lehramt im Fach Chemie, 2007
- *Deutsch*  
Gemeinsamer Bildungspolitischer Arbeitskreis Germanistik und Deutschunterricht: Bamberger Empfehlungen zu den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung, 2009
- *Englisch*  
Der Deutsche Anglistenverband, Die Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien: Positionspapier: Inhaltliche anforderungen für Fachwissenschaft und Fachdidaktik in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung, Studienfach Englisch, 2009
- *Informatik*  
Gesellschaft für Informatik: Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule, 2008
- *Physik*  
Deutsche Physikalische Gesellschaft: Thesen für ein modernes Lehramtsstudium im Fach Physik, 2006



# Fächerprofile und fachliche Ergänzungen

---

## Beitrag der *Gesellschaft für Fachdidaktik*

- Entwicklung der Fachdidaktiken an den Universitäten, 2007
- Kerncurriculum Fachdidaktik, Orientierungsrahmen für alle Fachdidaktiken, 2004



## Auswirkungen der inhaltlichen Vorgaben auf das Studienangebot (I)

---

- Klarer inhaltlicher *Orientierungsrahmen* für die Ausrichtung und die Struktur lehramtsbezogener Studiengänge
- *Bindungswirkung* für die Gestaltung der Studienangebote an allen Universitäten in Deutschland (Grundlagen der *Vergleichbarkeit* und gegenseitigen *Anerkennungsfähigkeit* von lehramtsbezogenen Studienabschlüssen)
- Grundlage für *Akkreditierung* von Lehramtsstudiengängen



## Auswirkungen der inhaltlichen Vorgaben auf das Studienangebot (II)

---

- Entwicklung hin zu *professionsorientierten Fachprofilen* für die Lehrerbildung,
- darin enthalten: *Aufbau der Fachdidaktik* als Vermittlungswissenschaft zwischen Studienfach und Unterrichtsfach
- Erhebliche Auswirkungen auf *Entwicklung der Universitäten* wegen der hohen Querschnittswirkung der Lehrerbildung: Studienprogramme, Fächerkulturen, Personalentwicklung



## Umsetzungsstrategien Fachdidaktik

---

- *Lehrbedarfsrechnungen:* Ermittlung und Dokumentation des bereitzustellenden Lehrangebotes für fachdidaktische Studien auf Grundlage der Kapazitätsparameter
- *Strukturelle Maßnahmen:* Organisationsentwicklung in Universitäten
  - *Anspruch an die Universitäten:* der überwiegende Teil des Lehrbedarfs durch Professoren, ergänzend Lehraufträge. Langfristige Entwicklungsplanung erforderlich
  - *strukturell abgesicherte Kooperation* mit Verantwortlichen der 2. Phase, systematische Verbindung zur Schulpraxis, regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen zwischen den Clustern der Universitäten und den Fachleitern/innen der jeweiligen Fächer
  - Eröffnung von *Rekrutierungs- und Qualifizierungskreisläufen* zwischen Universitäten einerseits und Studienseminaren / Schulen andererseits mit dem Ziel der Heranbildung wissenschaftlichen Nachwuchses für Fachdidaktik



## Stufenplan: Überbrückungsmaßnahmen

---

- Vorübergehend höherer Anteil an *Lehrbeauftragungen*
- Bildung *fachdidaktischer Cluster* nach Fächergruppen
- Kompetenzen und Zuständigkeiten *für Schulpraktika* in Kooperation mit Vertretern der Schulpraxis und der 2. Phase regeln



## Saarbrücker Beschluss

---

- Bedeutsamer *Beitrag zur Reform* des Lehramtsstudiums
- *Einstimmig* getroffen am 16.10.2008
- *Verbindlicher Rahmen*, der den Ländern und Universitäten jedoch gewisse *Spielräume* bei der Umsetzung belässt
- Voraussetzung für die *Vergleichbarkeit* und *Anerkennungsfähigkeit* der Abschlüsse zwischen den Ländern
- Vorgabe für *Akkreditierungsverfahren*
- Vereinbarung der Minister auf *zügige Umsetzung* des Beschlusses
- *Beschlusstext* mit den Fachprofilen abrufbar unter:

[www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/lehrer/lehrerbildung.html](http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/lehrer/lehrerbildung.html)